

## Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 02.09.2020
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:54 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Festsaal des Rathauses

---

Auf Einladung vom 26.08.2020 versammelt sich der Stadtrat um 17:00 Uhr zur anberaumten Sitzung. Ort, Zeit und Tagesordnung waren mit Ablauf des 28.08.2020 öffentlich bekannt gemacht.

### Anwesend sind:

Herr Rolf Schultheis	Vorsitzender	Vorsitzender
Herr Peter Bickelmann	SPD	
Herr Dr. Alexander Götzinger	SPD	
Herr Andreas Lauck	SPD	
Frau Monika Pacem	SPD	
Frau Doris Sebastian	SPD	
Frau Tanja Sebastian	SPD	
Herr Günter Struttmann	SPD	
Herr Jörn Walter	SPD	
Frau Laura Sophie Walter	SPD	ab TOP 3
Herr Jochen Donnevert	CDU	
Herr Gregor Grauthoff	CDU	
Herr Daniel Jung	CDU	
Frau Elisabeth Junk	CDU	
Frau Jacqueline Reimann-Jung	CDU	
Herr Sascha Veith	CDU	
Herr Bernhard Vinzent	CDU	
Frau Elsa Wainer	CDU	
Frau Birgit Heinz	AfD	
Herr Peter Ladwein	AfD	
Herr Hans Dieter Maier	AfD	
Herr Gerd Schon	AfD	
Herr Harald Hauch	Grüne	
Herr Dr. Horst-Henning Jank	Grüne	
Frau Grit Salomon	Grüne	
Frau Karin Ullinger	Grüne	
Herr Roland Eckstein	Linke	
Frau Melitta Herrmann	Linke	
Herr Peter Jung	Linke	
Herr Jürgen Trenz	Linke	
Frau Nadine Klein	FDP	
Frau Karoline Wohlfahrt	FDP	
Frau Nicole Hofmann	Fraktionslos	ab TOP 3
Frau Margit Balzer	Verwaltung	
Frau Vanessa Bock	Verwaltung	
Frau Daniela Motsch	Verwaltung	ab TOP 8
Frau Tina Schmidt	Verwaltung	bis TOP 8
Frau Hildegard Stillemunke	Verwaltung	
Frau Astrid Wagner	Verwaltung	
Richard Boßlet	W+ST	bis Ende TOP 5
Herr Pascal Münz	Fa. Inexio	bis Ende TOP 3

Nicht anwesend ist:

Herr Thomas Ullinger

CDU

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 26.08.2020
- 3 Breitbandausbau, schnelles Internet im Stadtgebiet Friedrichsthal  
hier: Abschluss eines Kooperationsvertrages  
Vorlage: VO/2677/20/1
- 4 Feststellung des Jahresergebnisses des Bäderbetriebes zum 31.12.2019 und Behandlung des Jahresverlustes  
Vorlage: VO/2688/20
- 5 Feststellung des Jahresergebnisses des Immobilienbetriebes zum 31.12.2019 und Behandlung des Jahresgewinnes  
Vorlage: VO/2689/20
- 6 Radverkehrs- und Radwegeplanung in Friedrichsthal  
Vorlage: VO/2685/20
- 7 Zweckverband öffentlicher Personennahverkehr auf dem Gebiet des Regionalverbandes Saarbrücken (ZPRS)  
hier: Jahresabschluss 2018  
Vorlage: VO/2701/20
- 8 Information Verkehrsüberwachung  
Vorlage: VO/2700/20
- 9 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

### Nichtöffentlicher Teil

- 10 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den nicht öffentlichen Teil der Niederschrift vom 26.08.2020
- 11 Beleuchtung Umfeld Bahnhof Friedrichsthal  
hier: Abschluss eines Vertrages  
Vorlage: VO/2691/20
- 12 Installation einer Ladestation für Elektrofahrzeuge im Bereich des Rathausumfeldes  
hier: Abschluss eines Gestattungsvertrages  
Vorlage: VO/2607/19/1
- 13 Investitionsprogramm „DigitalPakt Schule Saarland (2019-2024)“ Auftragsvergabe zur Schaffung der infrastrukturellen Voraussetzungen WLAN für die beiden in Trägerschaft der Stadt Friedrichsthal stehenden allgemeinbildenden Schulen  
Vorlage: VO/2697/20
- 14 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Bürgermeister Schultheis eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Es wird sodann beraten und beschlossen was folgt.

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Anträge vor.

#### **zu 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 26.08.2020**

##### **Beschluss:**

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird einstimmig angenommen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

#### **zu 3 Breitbandausbau, schnelles Internet im Stadtgebiet Friedrichsthal hier: Abschluss eines Kooperationsvertrages Vorlage: VO/2677/20/1**

Der Vorsitzende erläutert die Thematik und geht auf die Notwendigkeit der Bereitstellung von schnellem Internet durch Glasfaserleitungen ein.

Es ergeben sich aus der Ratsmitte (wie bereits zuvor in der Ausschusssitzung) die verschiedensten Fragen, die teilweise schon im Vorfeld von Herrn Münz beantwortet werden konnten:

*Wurde der Kooperationsvertrag formaljuristisch geprüft? Wenn ja, durch wen und wann?*

*Der Kooperationsvertrag wurde bereits von mehreren Zweckverbänden in Rheinland-Pfalz und Hessen geprüft, des Weiteren liegt er auch mittlerweile vielen anderen Gemeinden im Saarland vor. Als Referenz nenne ich hier gerne die Gemeinden Heusweiler, die Stadt Püttlingen, die Gemeinde Rehlingen-Siersburg, der Stadtverband Saarbrücken, die Gemeinde Perl (wie bereits bekannt) und die Gemeinde Nonweiler.*

*Sollte es noch Unklarheiten geben, steht Ihnen auch gerne unser Jurist für Vertragsangelegenheiten zur Verfügung.*

*Die Grundstücke Neunkircher Straße 95-99 liegen innerhalb der Gemarkung Bildstock, sind jedoch laut der vorliegenden Plandarstellung nicht in die Planung einbezogen. Warum nicht?*

*Ich habe Ihnen im Anhang einen Screenshot geschickt, wir haben das Polygon dahingehend über die Adressen gezogen, jedoch diese nicht als Adresspunkt deklariert. Dies ist nur ein formeller Fehler. Sie können sich am Umgang des Polygons orientieren und dies beinhaltet die o.a. Adressen.*

*Falls es zur Umsetzung der Maßnahme kommen sollte: Erfolgt die Verlegung in jeder Straße überall im Stadtgebiet, auch wenn bspw. dort schon ein Glasfaserkabel eines anderen Anbieters liegen sollte?*

*Da wir unser Netz komplett im Open Access betreiben und unser Materialkonzept dahingehend auch kalkulieren, was bedeutet, dass wir bereits genügend Kapazitäten für später mit einplanen, müssen wir hier ein eigenes autarkes Netz legen. In der Vergangenheit haben sich Kooperationen mit anderen TK-Anbietern diesbezüglich immer als schwierig dargestellt, da der Wettbewerb nicht bereit ist, seine Leitung dahingehend weiterzuvermieten. Rein rechtlich sind die Anbieter jedoch verpflichtet, wenn die Leitungen im Rahmen der Ausbaumaßnahme durch die Ego-Saar verlegt wurden, da hier wieder Open Access greift. In der Regel legen wir aber eine neue Infrastruktur, die wir dann im Nachgang allen Anbietern zur Verfügung stellen.*

*Die Bewertungen von Deutsche Glasfaser auf der Internetseite „trustpilot.com“ sind mangelhaft. Wie können Sie den Bedenken entgegenwirken? Gibt es im Unternehmen Qualitätszertifizierungen o.ä.? Wie ist der Service und der Kundendienst tatsächlich aufgestellt? Gibt es andererseits Bewertungen, die für das Unternehmen sprechen und gute Erfahrungen gemacht haben? Wie stellen Sie die qualifizierte Ausführung der Kabelverlegung im Bereich Tiefbau sicher?*

*Es ist sehr gut, dass diese Frage gestellt wird. Inexio war immer sehr kundenorientiert unterwegs, deshalb waren viele Vorhaben teurer, dafür aber exklusiver. Deutsche Glasfaser konnte in der Vergangenheit nicht immer durch Kundenzufriedenheit punkten, da der Service im Hintergrund stand, jedoch die Bauthematik so forciert wurde, dass man bedeutend schneller als inexio Hausanschlüsse realisieren konnte und Baustellen fertigstellen konnte.*

*Jetzt ist dies zusammen verschmolzen, die zukünftigen Kunden aus Friedrichsthal profitieren von der 1A-Baumaschinerie der Deutsche Glasfaser und dem 1A-Kundenservice von inexio, sogar direkt aus Saarlouis. Unser komplettes Kundenserviceteam ist in Saarlouis ansässig, sowohl 1st, 2nd als auch 3rd Level. Wir schalten lediglich nachts und am WE ab samstags 14 Uhr ein externes Call-Center sein, ansonsten erfolgt die Betreuung direkt aus Saarlouis.*

*Und gerade weil Deutsche Glasfaser mehr spezialisiert war auf Bau, profitieren wir hier natürlich von einer jahrelangen Erfahrung im Bereich FTTH. Nicht umsonst konnten wir dahingehend in 10 Jahren über 1 Mio. Breitbandanschlüsse generieren.*

*Die qualifizierte Ausführung stellen wir dahingehend sicher, dass wir Ihnen eine Bestandsaufnahme dokumentieren, sodass Sie den Vorher-Nachher-Vergleich haben und wir dahingehend für alle entstandenen Schäden aufkommen werden. Wir verpflichten uns, die Oberfläche mindestens wieder genauso herzustellen, wie Sie diese vorher vorgefunden haben. Die komplette Dokumentation stellen wir Ihnen natürlich zur Verfügung (Stichwort: Mobile Mapping Car). Eine Abnahme später mit dem Generalunternehmer und Ihnen hat absolute Priorität. Unser Generalunternehmen ist zudem ein auf Glasfaserverlegung spezialisiertes Tiefbauunternehmen.*

*Als nun halb saarländische Unternehmensgruppe ist es für uns ein Privileg, insbesondere im Saarland eine hervorragende Arbeit abzuliefern, gerade weil es in der Vergangenheit für inexio in der Heimat nicht immer einfach war. Ich bin selbst seit vielen Jahren Mitarbeiter der inexio und habe die Problematik mitbekommen.*

Herr Walter – SPD – erkundigt sich nach verschiedenen Einzelheiten des Vertragsentwurfes. Er äußert im Namen seiner Fraktion Bedenken über die 30 Jahre Laufzeit und möchte Genaueres über die Kündigungsfristen erfahren.

Herr Münz erklärt, dass es sich bei den 30 Jahren eher um eine Gewährleistung von Pflege und Instandhaltung seitens der Fa. Inexio handele.

Ein Anbieterwechsel sei natürlich bereits nach 2 Jahren möglich.

Auch Herr Jung und Frau Herrmann – LINKE – äußern Bedenken über den Ab-

schluss eines Kooperationsvertrages. Auf Nachfrage von Frau Herrmann erklärt Herr Münz, dass sich die Kosten für einen nachträglichen Erstanschluss auf 750,00 € belaufen.

Herr Bickelmann erkundigt sich über die Verfahrensweise in Mehrfamilienhäusern. Herr Münz erklärt, dass man als Eigentümer der Wohnung einen eigenen Vertrag abschließen könne. Ansonsten müsse sich mindestens eine Mietpartei für einen Anschluss entscheiden.

Herr Jung – CDU – spricht sich für den Glasfaserausbau aus, die Bürger und vor allem auch die Gewerbetreibenden sollten die Möglichkeit bekommen, den neuesten Stand der Technik zu nutzen. Herr Jung sieht kein Risiko für die Stadt Friedrichsthal.

Herr Dr. Jank – Grüne – schließt sich dem an und spricht sich im Namen seiner Fraktion ebenso für den Abschluss des Kooperationsvertrages aus.

Auch Herr Schon – AFD – befürwortet den Ausbau der Glasfaserleitungen.

Herr Münz verlässt die Sitzung.

Nach einer 10-Minütigen Sitzungspause ergeht sodann folgender

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt den Abschluss des Kooperationsvertrages mit der Deutschen Glasfaser Wholesale GmbH.

**Abstimmungsergebnis:**

22 Stimmen dafür

10 Enthaltungen

**zu 4 Feststellung des Jahresergebnisses des Bäderbetriebes zum 31.12.2019 und Behandlung des Jahresverlustes  
Vorlage: VO/2688/20**

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt

a) den Jahresabschluss des Bäderbetriebes der Stadt Friedrichsthal zum 31.12.2019

mit einer Bilanzsumme von	1.651.891,37 €
Summe der Erträge	307.248,98 €
Summe der Aufwendungen	<u>807.220,48 €</u>
Jahresverlust	<b>499.971,50 €</b>

in der von der W+ST Publica Revisionsgesellschaft mbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Saarbrücken, geprüften Fassung festzustellen.

b) den festgestellten Jahresverlust von **499.971,50 €** wie folgt auszugleichen  
- aus dem Haushalt der Stadt **499.971,50 €**

c) den am Anordnungsgeschäft Beteiligten Entlastung zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**zu 5 Feststellung des Jahresergebnisses des Immobilienbetriebes zum 31.12.2019 und Behandlung des Jahresgewinnes**  
**Vorlage: VO/2689/20**

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt

a) den Jahresabschluss des Immob.betriebes der Stadt Friedrichsthal z. 31.12.2019

mit einer Bilanzsumme von	17.373.754,33 €
Summe der Erträge	1.296.746,00 €
Summe der Aufwendungen	<u>1.294.258,26 €</u>
Jahresgewinn	<b>2.487,74 €</b>

in der von der W+ST Publica Revisionsgesellschaft mbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Saarbrücken, geprüften Fassung festzustellen.

b) den festgestellten Jahresgewinn von 2.487,74 € zur Einstellung in die Rücklagen zuzuführen.

c) den am Anordnungsgeschäft Beteiligten Entlastung zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**zu 6 Radverkehrs- und Radwegeplanung in Friedrichsthal**  
**Vorlage: VO/2685/20**

Nach längerer Aussprache ist man sich darüber einig, dass ein Grundsatzbeschluss gefasst werden kann, solange zunächst keine Kosten für die Stadt entstehen.

Sodann ergeht folgender

**Beschluss:**

Der Stadtrat fasst den Grundsatzbeschluss, in einem ersten Schritt hinsichtlich der Erstellung eines Radverkehrskonzeptes eine interkommunale Zusammenarbeit mit Spiesen-Elversberg im außerstädtischen Radverkehrsbereich zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**zu 7 Zweckverband öffentlicher Personennahverkehr auf dem Gebiet des Regionalverbandes Saarbrücken (ZPRS) hier: Jahresabschluss 2018**  
**Vorlage: VO/2701/20**

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, den Bürgermeister oder seinen gesetzlichen Vertreter zu ermächtigen, in der Verbandsversammlung des ZPRS am 04.09.2020 dem Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2018 und der Zuführung des Jahresüberschusses zu den allgemeinen Rücklagen zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**zu 8 Information Verkehrsüberwachung**  
**Vorlage: VO/2700/20**

Der Vorsitzende berichtet über den geplanten Ablauf, ein Einsatz der stationären Blitzer sei für Ende September/Anfang Oktober vorgesehen. Der mobile Blitzer käme in diesem Jahr wohl nicht mehr zum Einsatz.

Je nach Asphaltzustand, seien die Erneuerungen auf Kosten der Stadt (6.800,00 €/ Jahr) nicht zu umgehen um uneingeschränkte Rechtssicherheit der Messsysteme zu erhalten.

Nach ausführlicher Aussprache sprechen sich die Fraktionen für einen erneuten Einsatz des mobilen Blitzers aus.

Der Vorsitzende erklärt, dass aufgrund personeller Engpässe eine Zusammenarbeit mit Sulzbach angedacht sei. Über eventuelle Neuigkeiten hierzu werde dann ggfls. Berichtet.

**zu 9 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)**

Der Vorsitzende berichtet über den genehmigten Doppelhaushalt.

Der alte Bahnhof sei erneut verkauft worden.

Er berichtet außerdem, dass die Freibadsaison gut verlaufen sei, nun laufen die Vorbereitungen für die Öffnung des Hallenbades. Hier müsse der Schulbetrieb getrennt vom öffentlichen Betrieb geregelt werden.

Frau Bock – Verwaltung – informiert, dass Ende des Jahres die Amtszeit des stellvertretenden Schiedsmannes Sascha Veith endet und somit bald eine Ausschreibung erfolgen werde.

Frau Ullinger – Grüne – berichtet über die Parkplatzsituation „Hellas“. Hier sei wohl eine Lösung gefunden, nur noch die parkenden LKW seien ein Problem. Der Vorsitzende stimmt zu, hier sei evtl. über eine begrenzte Parkzeit von 2 Stunden oder eine entsprechende Beschilderung „Parken nur für PKW möglich“ nachzudenken.

Frau Klein – FPD – spricht sich für ein Parken mit Parkscheibe aus.

Herr Jung – LINKE – spricht die erhöhten Temperaturen in den Räumlichkeiten des städtischen Kindergartens an.

Dem Vorsitzenden ist das Problem bekannt, es sei teilweise schon Abhilfe durch die Anbringung von Jalousien erfolgt.

Herr Schon – AFD – bemängelt die Verkehrs- und Parksituation an der Hoferkopfschule.

Frau Bock erklärt, es haben bereits Gespräche mit der PI Sulzbach zur Lösung stattgefunden.

Frau Hofmann – Fraktionslos – erkundigt sich erneut nach dem Zustand „Friedrichstraße“. Frau Wagner erklärt, dass bereits im Bau- und Umweltausschuss vereinbart wurde, dass der Prioritätenkatalog entsprechend durch Herrn Fouaghla angepasst werde. Dies habe eine schnellere Sanierung der Straße zur Folge.

Herr Jung – CDU – erkundigt sich nach dem Stand „Vereinshaus“.

Der Vorsitzende teilt mit, dass im Anschluss an den Termin am 15.09.2020 eine Information erfolge.

- Ende öffentlicher Teil -